

Energieeffizienz im Handwerk

Hans-Ulrich Thalhofer, Geschäftsführer

Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH

Hohenzollernstraße 47-49

66117 Saarbrücken

www.saar-lor-lux-umweltzentrum.de

Tel.: (0681) 58 09 -206

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Partner



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

DIHK

Deutscher Industrie- und
Handelskammertag

Projektverbund

Die Umweltzentren des Handwerks in Deutschland

- **Projekt**
„Energieeffizienz im Handwerk“
- **7 Regionalwerkstätten mit**
Schwerpunktgewerken



Energieeffizienz im Handwerk

- **7 Schwerpunktwerkstätten in Deutschland:**
- **KFZ – Handwerk:**



**Handwerkskammer
des Saarlandes**

**KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
SAARLÄNDISCHER KFZ-VERBAND
LANDESINNUNG**



- **Bäcker**
- **Fleischer**
- **Friseure**
- **Metall- und Maschinenbau**
- **Tischler**
- **Textilreiniger**

Ziele des Projektes

- **Unterstützung des Mittelstandes bei der Umsetzung der Energiewende**
- **Energieeinsparpotenziale erkennen und Energieeffizienz in Handwerksbetrieben verbessern**
- **Unterstützung der Handwerksbetriebe durch Dialog, Information und Qualifizierung**

**→ DER BEITRAG DES HANDWERKS
ZUR UMSETZUNG DER ENERGIEWENDE**

Maßnahmen

- **Betriebe unterstützen und beraten**
- **Praxisnahe, individuelle Informationen für die Betriebe entwickeln**
- **Informationen und Schulungen für Berater und Betrieb**
- **Erfahrungsaustausch & Best Practice erleben**

Maßnahmen

- **Betriebe unterstützen und beraten**
 - **neue Modelle der Betriebsansprache**
 - **unkomplizierte und bundesweit einheitliche Einstiegsberatung**
 - **Verbrauchsmessungen im Betrieb**
 - **Energiebuch**
 - **Begleitung bei externer Beratung**
 - **Recherche und Beantragung von Fördermitteln**
 - **Auswertung von Angeboten**
 - **KfW-Beratung in die Wege leiten**
 - **Begleitung und Beratung bei der Umsetzung der Effizienzmaßnahmen**

Maßnahmen

- Betriebe unterstützen und beraten

Blitzcheck Energie		
Wissen Sie, wieviel Strom, Gas & Wasser Sie in einem Jahr verbrauchen?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Wissen Sie, wie hoch Ihre Kosten für Energie pro Jahr sind?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Kennen Sie die Nennleistungen und die Laufzeiten Ihrer Anlagen?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Kennen Sie alle Möglichkeiten der Energieeinsparung für Ihren Betrieb (z.B. Wärmerückgewinnung, Abwärmenutzung, Nachtabenkung, Prozessoptimierung, Wasserspartechniken.....)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Haben Sie in den letzten 5 Jahren Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz in Ihrem Betrieb (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Optimierung oder Austausch der Heizung oder der technischen Anlagen)durchgeführt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Konnten Sie Ihre Mitarbeiter motivieren, im Betrieb Energie einzusparen?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Wissen Sie, ob Sie Steuererleichterungen im Strombereich erhalten können?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Kennen Sie alle aktuellen Fördermöglichkeiten zur Erhöhung der Effizienz im Betrieb?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Auswertung: Bereits einmal „Nein“ bedeutet bei diesem Blitzcheck, dass Handlungsbedarf vorhanden ist. Je mehr der acht Fragen mit „Nein“ beantwortet werden, desto höher ist Wahrscheinlichkeit, dass unentdeckte Einsparpotenziale vorhanden sind.		

Maßnahmen

- **Praxisnahe, individuelle Informationen für die Betriebe entwickeln**
 - **bundesweit einheitliche Informationsmaterialien**
 - **Checklisten für Betriebe und Berater**
 - **Software-Tools**
 - **Entwicklung von Branchenspezifischen Leitfäden zur Energieeffizienz**
 - **einheitlicher Ansprechpartner**

Maßnahmen

- **Informationen und Schulungen für Berater und Betrieb**
 - **Schulung für Berater der Handwerkskammern und Innungen**
 - **Schulung der Berater mit dem Schwerpunktthema Energieeffizienz im Handwerk**
 - **Entwicklung des „Werkzeugkoffers“ für Berater**
 - **Informationsmaterialien**
 - **Gewerkspezifische Informationen**

Maßnahmen

- **Erfahrungsaustausch & Best Practice erleben**
 - **Aufbau von 10 best-Practice Modellbetrieben in allen Gewerken**
 - **Informationsveranstaltungen vor Ort im Betrieb**
 - **Vorträge**
 - **Effizienzstammtische**
 - **Teilnahme an Messen**

Vorteile für den Betrieb

- **Betriebsbezogene Energiekennzahlen**
- **Energieberatung mit Maßnahmenkonzept**
- **Betreuung und Begleitung bei der Umsetzung**
- **Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln für den Betrieb**
- **Reduzierung der Kosten im Betrieb durch Energieeffizienzmaßnahmen**
- **Öffentlichkeitsarbeit für den Betrieb**
- **Erfahrungsaustausch & Best Practice erleben**

Vorteile für die Berater

- **Fortbildung und Schulung für Betriebsberater**
- **Informationsmaterial**
- **Leitfäden und Checklisten zur Energieeffizienz**
- **standardisierte Vorgehensweise bei der Betriebsberatung**
- **Werkzeugkoffer mit Messtechnik und Informationsmaterial**
- **Erfahrungsaustausch & Best Practice erleben**

Kontinuierliche Verbesserung

Konkrete Ziele

Implementierung PDCA - Zyklus

Intensivierung

Rechtliche Prüfung

Festlegen von Umweltzielen

Strukturänderungen
im Betrieb

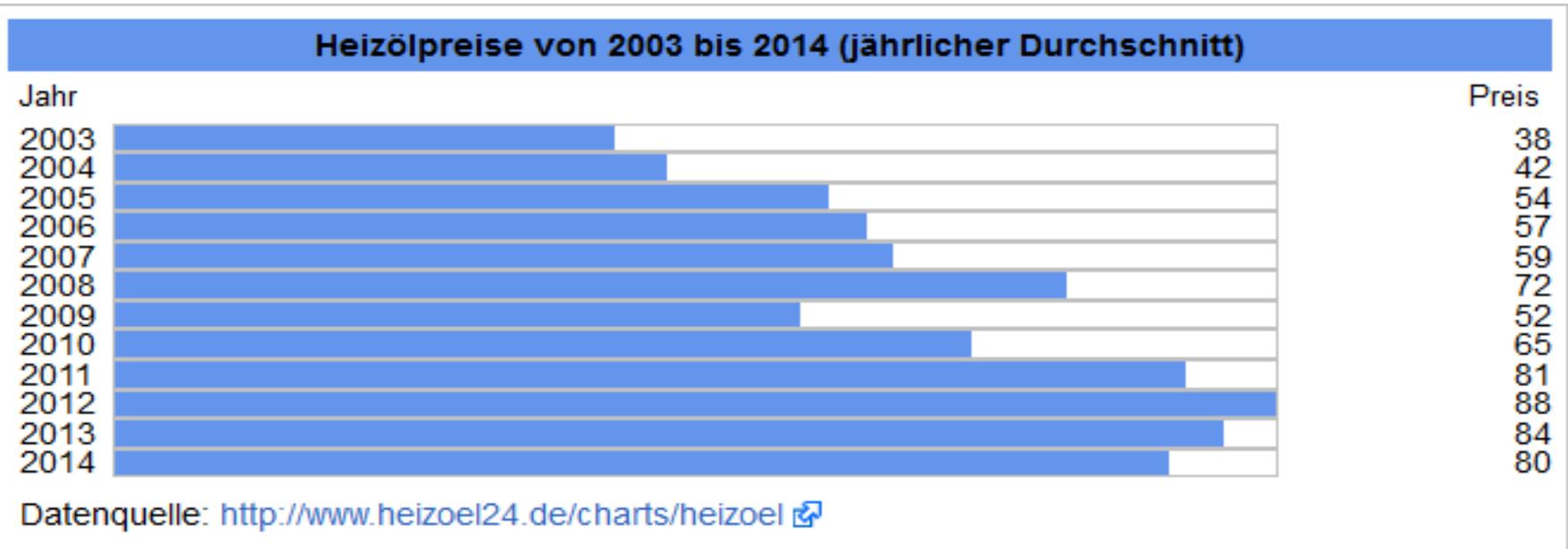
Stoffströme erfasst



Mittelstandsinitiative
Energiewende

Beratung & Sensibilisierung & Motivation

Energieeffizienz im Handwerk



- **Heizöl, Gas, Strom, Wärme**

→ **Einsparpotenzial 20 bis 30 % der Energiekosten!**

Energieeinsparung im Betrieb

Technische Maßnahmen:

- **Einsatz effizienter Beleuchtung & Antriebe**
- **Abwärmenutzung & Kraft-Wärme-Kopplung**
- **Optimierung von Druckluftanlagen**
- **Einsatz erneuerbarer Energien**
- **Maßnahmen an der Gebäudehülle (Dämmung, Türen, Tore, Fenster,...)**
- **Nutzerverhalten**

Energieeinsparung im Betrieb

Organisatorische Maßnahmen:

- **Übersicht über Verbräuche / Energieströme**
- **Verbesserung der Prozesse**
- **Optimierung der Leistungsspitzen**
- **Motivation der Mitarbeiter**

Beispiel KFZ-Betrieb

- **Kontinuierliche Begleitung des Betriebes seit 6 Jahren**
- **gesamte Investitionssumme ca. 260.000 €**

Luftheizung demontiert und Dunkelstrahler installiert

- Investition 12.000 €
- bei etwas geringerem Energieverbrauch deutlich bessere Beheizbarkeit der Halle und wesentliche Behaglichkeitssteigerung für die Mitarbeiter



Beispiel KFZ-Betrieb

PV – Anlagen auf den Dächern (70kW)

- ca. 170.000 € in PV investiert
- ca. 70.000 kWh erzeugter Strom im Jahr, wird komplett eingespeist (Vergütung ca. 27.000 € im Jahr)
- Dächer größtenteils neu gedämmt
Fenster teilweise erneuert und
Außenwände gedämmt
- Investition ca. 75.000 €
- 40 % Einsparung an Heizöl
- 4600 € Einsparung pro Jahr an Heizöl



Beispiel KFZ-Betrieb

Beleuchtungsumbau an 3 Röhren getestet

- Leuchtstoffröhre → LED -Röhre
- bei 550 LUX 90% Energieeinsparung
- wegen gutem Testergebnis soll nun die gesamte Beleuchtung unter Nutzung des BAFA Zuschusses erneuert werden



Es wurden auch minimalinvestive Maßnahmen umgesetzt

- deutliche Komfortsteigerung für die Mitarbeiter
- Energieeinsparung

Energieeffizienz im Handwerk

www.mittelstand-energiewende.de

Mittelstandsinitiative Energiewende

[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [Presse](#) | [Impressum](#)

Die Initiative

Termine

Servicestelle

Projekte

Förderprogramme

MIE vor Ort



[Mittelstandsinitiative Energiewende](#) » [MIE vor Ort](#) » Regionale Entwicklungswerkstätten im Handwerk

Die regionalen Entwicklungswerkstätten im Handwerk

Die Energiewende stellt den Mittelstand vor große Herausforderungen. Es besteht dringlicher Handlungsbedarf, die Einsparpotenziale mittelständischer Unternehmen bundesweit zu heben und so die Energiewende zu unterfüttern. Oftmals fehlt es Unternehmen jedoch noch an schnell verfügbaren Informationen, an Personal oder an Finanzierungsmöglichkeiten, um solche Investitionsentscheidungen treffen und umsetzen zu können. Hier setzen die Projekte der Umweltzentren des Handwerks an: Es werden regional arbeitende „Entwicklungswerkstätten“ eingerichtet, die für einzelne Gewerke und Querschnittsthemen standardisierte „Werkzeuge“ entwickeln und zusammen mit Partnern ihren Einsatz in der Breite erproben. Ziel ist die Sensibilisierung von Handwerksbetrieben für das Thema Energieeffizienz. Dabei lässt sich der Projektansatz in drei Stufen zusammenfassen:

Entwicklung: Die Umweltzentren des Handwerks organisieren und betreuen die „Entwicklungswerkstätten“ in ihren jeweiligen Regionen und erarbeiten in enger Abstimmung die „Werkzeuge“ mit einem hohem Standardisierungs- und Generalisierungsgrad

Ihre Ansprechpartner im Handwerk



Energieeffizienz im Handwerk

Fachinformationen auf www.bistech.de



Seite weiterempfehlen | BISTECH | Presse | Impressum | Kontakt | Sitemap

INTRANET

Login
 Neu Registrieren | Passwort vergessen

WILLKOMMEN

Der ZDH hat in Zusammenarbeit mit dem BMWi die Beratungs- und Informationsplattform **BISTECH** entwickelt. Betriebe können sich an dieser Stelle über neue Technologien, betriebswirtschaftliche und kaufmännische Inhalte sowie über das Beratungsangebot der Handwerksorganisationen informieren.

[weiterlesen](#)



MORGEN IST HEUTE GESTERN!
 Die Übung für Meister.

DIE ZUKUNFT STEHT AUF DEM SPIEL. IHRE INNOVATIONSKRAFT UND IHRE ERFAHRUNG SIND GEFRAGT.

GLEICH STARTEN «

PROJEKTPARTNER



SUCHE

Stichwortsuche

Sie erhalten bei der Stichwortsuche alle passenden Ergebnisse aus dem BISTECH Portal sortiert nach Anwendung.

Stichwort eingeben

Umgebungssuche



Ort oder PLZ

NEWS DES KOMPETENZNETZWERKS

- 15.05.2014 Was Sie heute erwartet: Kein gemeinsames Gas für Europa
- 15.05.2014 Schöner Wohnen in Indien
- 15.05.2014 Unfälle vermeiden: Eine Ampel für Wildtiere
- 15.05.2014 Greetings aus Washington: Eine Pille zur Vorbeugung vor Aids
- 15.05.2014 Eine Pille zur Vorbeugung vor Aids
- 14.05.2014 [Reaktionen auf Google-Urteil: Amerikaner fürchten Internetzensur](#)

[weitere News](#)

Reaktionen auf Google-Urteil: Amerikaner fürchten Internetzensur



BERATUNG

Ist für Sie individuell und kostenlos im Beratungsnetzwerk des Handwerks



FACHINFORMATIONEN

für neue Technologien mit Beispielen und Förderangeboten



BETRIEBSDATENBANK

hält für Sie Angebote generationenfreundlicher Betriebe vor



ZULIEFERKATALOG

Verzeichnis innovativer Produkte und Dienstleistungen von Handwerksunternehmen



VERANSTALTUNGEN

Finden Sie Messen, Tagungen und weitere Veranstaltungen



LEISTUNGSSCHAU

innovative Preisträger des Handwerks und Absol. der Gestaltungsakademien



KOMPETENZZENTREN & INFORMATIONSTELLEN

präsentieren Ihr Leistungsangebot



INNOVATIONSPLANER

Der multimediale Leitfaden führt Sie gezielt durch einen Innovationsprozess

ANSPRECHPARTNER

Berater der Handwerksorganisation stellen sich mit ihren Themenschwerpunkten vor:



Katja Schleicher
 Aussenwirtschaftsberater
 Hwk Dresden



Roland Meier
 Betriebswirtschaftsberater
 Hwk für München und Oberbayern



Gerald Friebe
 Betriebswirtschaftsberater
 Hwk Hellbronn-Franken



Janine Kempf
 Aussenwirtschaftsberater
 Hwk Region Stuttgart



Ralph Schneider
 Innovations- und Technologieberater
 Hwk für Oberfranken



Hermann Hubing
 Betriebswirtschaftsberater
 FV Leben Raum Gestaltung Hessen



Martin Beck
 Innovations- und Technologieberater
 Hwk für Schwaben

Wir sind Handwerker.

Wir können das.

WWW.HANDWERK.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Merci pour votre attention.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Mittelstandsinitiative Energiewende

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hans- Ulrich Thalhofer
Tel: 0049-(0)681-5809-178
u.thalhofer@hwk-saarland.de



Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH

Hohenzollernstraße 47-49

66117 Saarbrücken

www.saar-lor-lux-umweltzentrum.de

Tel.: 0049 - (0)681 58 09 -206